

# Caspar OTHMAYR

1515 - 1553

Zwanzig Lieder für vier Gesangsstimmen oder  
vier Violon da Gamba SATB aus Georg Forsters  
*Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer  
Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

## Partitur

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Der winter kalt ist vor dem hauß   | 4  |
| Entlaubet ist der walde            | 6  |
| Ach Gott wie weh thut scheiden     | 8  |
| Der mon der stet am höchsten       | 10 |
| Wie schön blüt uns der meyen       | 12 |
| Het mir ein eßpes zweygelein       | 14 |
| Ich kam für ein fraw wirtin hauß   | 16 |
| Mit lust thet ich ausreyten        | 18 |
| Ich armes meydlein klag mich sehr  | 20 |
| Es naht sich gegen meyen           | 22 |
| Der wein schmeckt wol              | 24 |
| Man singt von schönen frawen vil   | 26 |
| Ich soll und muß ein bulen haben   | 28 |
| Ich hört ein frewlein klagen       | 30 |
| Ich armes keutzlein kleine         | 32 |
| Wolauff gut gsell von hinnen       | 34 |
| Mir ist ein schöns brauns meydlein | 36 |
| Wach auff mein hort                | 38 |
| Es jagt ein jeger wolgemut         | 40 |
| Ich armer boß                      | 42 |



Caspar Othmayr wird 1515 in Amberg (Oberpfalz) geboren. Als Knabe ist er Sänger in der Hofkapelle des späteren Pfalzgrafen und Kurfürsten Friedrich II, der sowohl im oberpfälzischen Neumark wie in Heidelberg residiert. So gelangt Othmayr bald nach Heidelberg, wo er an der Universität studiert und 1536 den Titel des *Magister artium* erwirbt. Er ist der Reformation zugewandt und komponiert sakrale Motetten. Daneben bildet er gemeinsam mit Georg Forster, Jobst van Brandt und Stephan Zirler den Kreis der Heidelberger Liedmeister. Hier entstehen hunderte von deutschen Tenorliedern, die Forster in einer fulminanten Sammlung mit Liedsätzen seiner *heydelbergerischen tisch- und bethgesellen* in fünf Teilen von 1539 bis 1556 veröffentlicht. 1545 wird Othmayr Direktor der Lateinschule des Klosters Heilsbronn und heiratet die Tochter des Klosterverwalters. 1547 tritt er die Stelle des Probstes an der St. Gumbertus Kirche in Ansbach an. Frustriert über einen jahrelangen Streit mit dem Stadtrat von Ansbach zieht Othmayr nach Nürnberg, wo er wieder mit seinem Freund Georg Forster zusammen trifft. Schon im Jahre 1553 stirbt Othmayr in Nürnberg. Sein Leichnam wird nach Ansbach überführt. Hier erhält er eine Grabplatte, die ihn als *erwirdig wolgelert auch weitberumt Componist und Musicus* beschreibt.

In Othmayrs vierstimmigen Liedern dient ähnlich wie in den Werken des 25 Jahre früher geborenen Ludwig Senfl der Tenor als *Cantus firmus*. Senfls Tenorlieder zeigen sich jedoch eher homophon angelegt. Sopran und Altus sind häufiger in Anlehnung an die improvisatorische Technik des Übersingens konzipiert. Anders bei Othmayr: hier bleibt der Tenor zwar die stützende Stimme, doch Sopran und Altus erhalten im Klanggeschehen völlige Selbstständigkeit, wobei immer wieder der Tenor imitiert wird. Dabei lässt Othmayr gerne den Sopran beginnen, der einige Takte vor dem Einsatz des Tenors schon dessen Thema eine Oktave höher erklingen lässt. Oft geht die Imitation eines Abschnitts auf alle Stimmen über.

Alle vier Stimmen sind mit Text unterlegt. Doch fällt rasch auf, dass die Silbenzuordnung in den oberen Stimmen und im Bass weitaus weniger klar ist als im Tenor. Das mag durch fehlenden Platz erklärt werden. Das lässt aber auch vermuten, dass Othmayr die Ausführung seiner Lieder durch vier Gesangsstimmen SATB für möglich und angemessen hielt, dass ihm aber eine Begleitung des gesungenen Tenors durch Streich- oder Blasinstrumente genauso naheliegend, wenn nicht sogar kunstvoller erschien. Dieser Eindruck wird bestärkt durch die Beobachtung, dass nur im Stimmbuch für den Tenor neben der ersten Strophe auch weitere Strophen abgedruckt sind. Ohnehin war es eine zeitliche Gepflogenheit, mehrstimmige Vokalkompositionen *nicht allein zu singen, sondern auff allerley Instrumenten zu brauchen*.

Bei den hier vorgelegten Transkriptionen aus der Mensuralnotation wurden daher die vier Gesangsstimmen in Partitur mit den für Gamben üblichen Schlüsseln notiert, ferner wird für den Tenor eine separate Stimme in oktavierendem Violinschlüssel vorgestellt (siehe Rubrik *Viola da Gamba und Singstimme*).

Ausgewählt wurden 20 Sätze aus Forsters erstmals 1549 in Nürnberg gedruckten *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*. Als Quelle diente eine revidierte Ausgabe aus dem Jahre 1553. Eine digitale Kopie der zugrunde liegenden Drucke kann beim IMSLP frei heruntergeladen werden.

# Der winter kalt ist vor dem hauß

No. 3 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

## Caspar Othmayr 1515 - 1553

Der win - ter kalt ist vor dem hauß, der win - ter kalt ist vor dem hauß, ist vor

Der win - ter kalt ist vor

7

dem hauß, wo sol ich ar - mer auß? in sol, wo sol ich ar - mer auß? wo sol ich ar - mer auß? in auß, wo sol ich ar - mer auß? in

13

The musical score consists of four staves. The top staff is for Soprano (treble clef), the second for Alto (alto clef), the third for Bass (bass clef), and the bottom for Piano (grand staff). The lyrics are written below each vocal staff. The music features various note values including quarter notes, eighth notes, and rests.

di - sem strauß, thu ich nit er - schrec - - - ken, es  
di - sem strauß thu ich nit er - schreck - ken, er-schreck - - - ken, es  
di - sem strauß tu ichs gar nit er - schrec - - - ken,  
di - sem strauß, thu ich nicht er - schrec - - - - ken,

19

kommt ein lie - be zeit, dar - auff ich har, und beut mit gar frö - li - chen

kommt, es kommt ein lie - - be zeyt, dar - auff ich har und beut

es kommt ein lie - be zeyt, dar - auff ich har und

es kommt ein lie - be zeit, dar - auff ich har, und beut mit

24

mut, es ist ein hüb - sches frew - lein daß mich er - frew - en thut, es

mit gar frö - li - chem mut, mit gar frö - li - chem mut, es

beut, mit gar frö - li - chem mut, es

gar frö - li - - - - - chem mut, es

29

ist ein hüb - sches frew - lein, das mich er - frew - en thut,

ist ein hüb - sches frew - lein, das mich er - frew - en thut, das mich er frew - en

ist ein hüb - sches frew - lein, das mich er - frew - en thut,

ist ein hüb - sches frew - lein, das mich er - frew - en thut, das mich er - frew - en thut, es

34

es ist ein hüb - sches frew - lein daß mich er - frew - en thut.

thut, das mich er frew - en thut, das mich er - frew - en thut.

es ist ein hüb - sches frew - lein, das mich er - frew - en thut.

ist ein hüb - sches frew - lein daß mir ge - fal - - - - - len thut.

# Entlaubet ist der walde

Caspar Othmayr 1515 - 1553

No. 5 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Ent - lau - bet ist der wal - de, gen di - sem win -

Ent - lau - bet ist uns der wal - de, ent - lau - bet ist uns der

Ent - lau - bet ist der wal -

Ent - laubt ist uns der

- - - ter kalt, gen di - sem win - ter kalt, be - rau - bet werd ich

- wal - de, gen di - sem, di - sem win - ter kalt, be - rau - bet werd ich bal -

de, gen di - sem win - - - ter kalt,

wal - de, gen di - sem win - ter, win - ter kalt,

bal - de, mein feins lieb macht mich alt, mein

- - de, be - rau - bet werd ich bal - de, mein feins lieb,

be - rau - bet werd ich bal - de, mein feins lieb macht

be - rau - bet werd ich bal - de, mein feins lieb

feins lieb macht mich alt. Daß ich die schön muß mei - den, die

feins lieb macht mich alt. Daß ich die schön muß mei - den, die

mich alt. Daß ich die schön muß mei -

6 macht mich, macht mich alt. Daß ich die schön muß mey - den, muß mei - den, die

22

mir ge - fal - len thut, die mir ge -  
 mir ge - fal - len thut, die mir ge -  
 - den, die mir ge fal - len thut, ge -  
 mir ge - fal - len thut, die mir ga - fal - len thut,

27

fal - len thut, bringt mir vil heim - lich lei - den,  
 fal - len thut,, bringt mir vil heim - lich lei - den, bringt mir vil heim - lich lei -  
 fal - len thut, bringt mir vil heim - lichs lei - den,  
 bringt mir ein heim - lichs lei - den, bringt mir ein

32

dar - zu ein schwe - ren mut, bringt mir vil heim - lich  
 - den, dar - zu ein schwe - ren mut, bringt mir vil  
 dar - zu ein schwe - ren mut, bringt mir ein heim - lichs  
 heim - lichs lei - den, dar - zu ein schwe - ren mut, bringt mir ein heim - lichs lei - den,

37

lei - den, dar - zu ein schwe - ren mut.  
 heim - lich lei - den dar - zu ein schwe - ren mut.  
 lei - den, dar - zu ein schwe - ren mut.  
 bringt mir ein heim - lichs lei - den, dar - zu ein schwe - ren mut.

# Ach Gott wie weh thut scheiden

No. 18 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

First system of the musical score. It features a vocal line and a lute line. The vocal line has lyrics: "Hat mir mein hertz ver-wundt, Hat mir mein hertz ver-wundt, ver-wundt, ver-wundt, so". The lute line has lyrics: "Ach Gott, wie weh thut schei-den, hat mir mein hertz ver-wundt, so".

Second system of the musical score, starting at measure 7. The vocal line continues with: "so trab ich u-ber d'hey-den, und trawr zu-wundt, so trab ich u-ber d'hey-den, und trawr al-drab ich u-ber d'hey-den, und trawr zu-u-ber d'hey-den. Und trawr". The lute line continues with: "wundt, so trab ich u-ber d'hey-den, und trawr al-drab ich u-ber d'hey-den, und trawr zu-u-ber d'hey-den. Und trawr".

Third system of the musical score, starting at measure 13. The vocal line continues with: "al-ler stund, der stunden der sein al-so vil, al-ler stundt, der stunden der sein al-so vil, mein hertz tregt heim-al-ler stund. zu al-ler stund, der stunden der sein al-so vil, der". The lute line continues with: "al-ler stundt, der stunden der sein al-so vil, mein hertz tregt heim-al-ler stund. zu al-ler stund, der stunden der sein al-so vil, der".



19

- - - so vil, der sein al - so vil, mein hertz tregt heim - lich  
 - - lich, heim - lich lei - den, mein hertz tregt heim - - - lich lei -  
 Der stun-den, der seind al - - - so vil,  
 stun-den der sein al - so vil, al - so vil, mein

25

lei - den, mein hertz tregt heim - lich lei - den, mein hertz tregt heim - lich lei - den, heim -  
 den, mein hertz tregt heim - - - lich lei - den, heim - lich  
 mein hertz tregt heim - lich lei - den,  
 hertz tregt heim - - - lich lei - den,

31

- lich lei - den,  
 lei - den mein hertz tregt heim - lich lei - den, heim - - - lich lei - den,  
 mein hertz tregt heim - lich lei - den, lei - - - den,  
 mein hertz tregt heim - lich lei - den, tregt heim - lich lei - den,

37

wie wol ich oft frö - lich, wie wol ich oft frö - lich bin.  
 wie wol ich oft frö - lich bin, wie wol, wie wol ich frö - lich bin.  
 wie wol ich oft frö - lich bin.  
 wie wol ich oft frö - lich bin.

# Der mon der stet am höchsten

No. 19 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Der mon der stet am höchsten - - - - - sten, d'Son

Der mon der stet am höchsten - - - - - sten, am höchsten

Der mon der stet am höchsten - - - - - sten, d'Son hat sich un - - - - - ter -

hat sich un - - - - - ter - thon, d'Son hat sich un - - - - - ter -

- - - - - sten, der mon der stet am höchsten - - - - - sten, d'Son hat sich un - ter, sich un - ter -

Der mon der stet am höchsten - - - - - sten, d'Son hat sich un - - - - - ter -

stet am höchsten - - - - - sten. d'Son hat sich un - - - - - ter -

12

thon. Mein feins lieb ligt in nö - - - - - ten, ach

thon. Mein feins lieb ligt in nö - - - - - ten, in nö -

thon.

10 thon. Mein feins lieb

18

Got wie sols im gon, ach Got wie sols im  
 - ten, mein feins lieb ligt in nö - ten, ach got wie sols im, wie sols im  
 Mein feins lieb ligt in nö - ten, ach Got wie sols im gon.  
 ligt in nö - ten, ach Got wie sols im

24

gon. In re - gen und im wind, in re - gen und im wind, wo sol ich mich hin - ke -  
 gon. In re - gen und im wind, in re - gen und im wind, wo sol ich mich hin - ke -  
 In re - gen und in wind,  
 gon. In re - gen und im wind,

30

ren, hin - ke - ren, da ich mein feins  
 ren, da ich mein feins lieb  
 wo sol ich mich hin - ke - ren, da ich mein  
 wo sol ich mich hin - ke - ren,

35

lieb find, da ich mein feins lieb find.  
 find, da ich mein feins lieb find, mein feins lieb find.  
 feins lieb find, da ich mein feins lieb find.  
 da ich mein feins lieb find.

# Wie schön blüt uns der meyen

No. 20 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Im Original ist die Notation des Altus in den Takten 9 und 10 sowie 19 und 20 unklar. Die Stimme wurde dort frei rekonstruiert.

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Wie schön blüt uns der meyen, wie schön blüt  
Wie schön blüt uns der meyen, wie schön, wie schön blüt  
Wie schön blüt uns der  
Wie schön blüt uns der meyen

6  
uns der meyen, der somer fer da hin  
uns der meyen, der somer fert da hin.  
mey en, der somer fert da hin.  
en, der somer fert da hin.

11  
Mir ist ein schön junkfrewlein, mir ist ein  
Mir ist ein schön junkfrewlein, mir ist, mir ist ein  
Mir ist ein schön junkfrewlein  
Mir ist ein schön junkfrew

16

schön junc - frew - - - - - lein, ge - fal - len in mein sin. Bey  
 schön junc - frew - - - - - lein ge - fal - len in mein sin. Bey ir da  
 frew - - - - - lein, ge - fal - len in. mein sin. Bey  
 - - - - - lein, ge - fal - - - - - len in - - - - - mein sin. Bey

21

ir da wer mir wol, wann ich nur an sie denc - - - - - ke, an sie denc -  
 wer mir wol, wann ich nur an sie denc - - - - - cke, an sie denc -  
 ir da wer mir wol, wann ich nur an sie denc -  
 ir da wer mir wol, wann ich nur an sie denc -

26

- - - - - ke, mein hertz ist freu - - - - - den vol, ist freu -  
 - - - - - ke, mein hertz ist freu - - - - - den vol, mein hertz ist  
 - - - - - ke, mein hertz ist freu -  
 - - - - - ke, mein hertz ist

31

- den - vol, mein hertz ist freu - den vol.  
 freu - den vol, mein hertz ist freu - den vol. freu - den vol.  
 - - - - - den vol, mein hertz ist freu - - - - - den vol.  
 freu - den - vol, mein hertz ist freu - den vol.

# Het mir ein eßpes zweygelein

No. 27 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Het mir ein eß - pes zwey - ge - lein, ge - bo - gen zu der er -

Het mir ein eß - pes zwey - ge - lein, ge - bo - - - - gen zu der

Het mir ein eß - pes zwey - ge - lein, ge - bo - gen zu der

Het mir ein eß - pes zwey - ge - lein, ge -

5

- den, den lieb - sten bu - len den ich hab, den den

er - den, den lieb - sten bu - len den ich hab, den lieb - sten bu - len

er - de, den lieb - sten bu - len

bo - gen zu der er - den, den lieb - sten bu - len,

10

lieb - sten bu - len den ich hab, der ist mir lei - der all zu fer - - -

den ich hab, der ist mir ley - der all zu fer - - - re,

den ich hab, der ist mir ley - der all zu fer - - -

den ich han, der ist mir ley - - - der all zu fer - - -

15

re, der ist mir ley - der all zu fer - - - re, der

den lieb - sten bu - len den ich hab, der ist, der ist mir, der ist mir

re, der

re, der ist

20

ist mir ley - der all zu fer - - - re.

ley - der all zu fer - - - re.

ist mir ley - der all zu fer - - - re.

mir all zu fer - - - re.

# Ich kam für ein fraw wirtin hauß

No. 29 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

First system of the musical score. It consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef (C-clef on the third line). The bottom staff is in bass clef. The lyrics are written below the staves, with some words split across lines. The first staff has the lyrics: "Ich kam für ein fraw wir - tin hauß, ich kam für ein fraw". The second staff has: "Ich kam für einr fraw wir - tin hauß, man fragt". The third staff has: "Ich kam für einr fraw". The fourth staff has: "Ich kam für einr fraw wir - tin".

Second system of the musical score, starting with a measure number '6' above the first staff. It consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The second and third staves are in alto clef (C-clef on the third line). The bottom staff is in bass clef. The lyrics continue from the first system. The first staff has: "wir - tin hauß, man fragt mich wer ich we -". The second staff has: "man fragt mich wer ich we -". The third staff has: "wir - tin hauß, man fragt mich wer ich we -". The fourth staff has: "hauß, man fragt mich wer ich we -".



11

re, man fragt mich wer ich we - re,

fragt mich wer ich we - - - - re,

re, ich bin ein ar - mer schwar - ten -

re, ich bin ein ar - mer schwar - ten -

16

ich bin ein ar - mer schwar - ten halß, ich eß und

ich bin ein ar - mer schwar - ten - halß, ich eß und trinck so ger -

halß, ich

halß, ich eß und trinck so ger - - -

21

trinck so gern, so ger - ne, ich eß und trinck so gern, so ger - ne.

ne, ich eß und trinck so ger - - - - ne, ich eß und trinck so ger - - - - ne.

# Mit lust thet ich ausreyten

No. 30 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Mit lust thet ich auß-rey - ten, durch ei - nen grü - nen wald,

6

mit lust thet ich auß-rey - ten, durch ei - nen grü - - nen wald, wald, mit lust thet ich auß-rey - ten, durch ei - - - nen grü - nen wald, Mit lust thet ich auß-rey - ten, durch ei - nen grü - nen - - wald, Mit lust thet ich auß-rey - ten, durch ei - nen grü - - - - nen

11

- dar-inn da hört ich sin-gen, sin-gen, ja sin - - - - gen, dar-inn da hört ich sin - dar-inn da hört ich sin-gen, sin-gen, ja sin - - - - gen, dar-inn da hört ich sin - dar - inn da hört ich sin-gen, sin - wald, dar - inn da hört ich sin-gen, sin -

17

- - gen, ja - sin - gen, drey vög - lein - wol - ge - stalt,  
 - gen, sin - - - gen, drey vög - lein wol - ges - stalt, - drey vög - lein  
 gen, ja sin - - - - gen,  
 gen, ja sin - - - - - gen, drey vög - lein

22

wol - ge - - - - stalt, dar - inn da hört ich sin - gen,  
 wol - ge - stalt, drey vög - lein wol - ge - stalt, dar - inn da hört ich sin - gen,  
 drey vög - lein wol - ge - stalt, dar - inn da hört ich sin - gen,  
 wol - ge - stalt, - wol - ge - stalt, - dar - inn da hört ich sin -

27

ja sin - - - - gen, drey vög - lein wol - ge - stalt.  
 sin - gen ja sin - - - - gen, drey vög - lein wol - ge - stalt.  
 sin - gen, ja sin - - - - gen, drey vög - lein wol - ge - stalt.  
 gen, ja sin - - - - gen drey vög - lein wol - ge - stalt.

# Ich armes meydlein klag mich sehr

Caspar Othmayr 1515 - 1553

No. 32 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

First system of the musical score. It consists of four staves: a vocal line (treble clef) and three lute line staves (alto, tenor, and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Ich ar - mes meyd - lein klag mich sehr, wie sol mir" (top staff), "Ich ar - mes meyd - lein, ich ar - mes meyd - lein, ich ar - mes meyd - lein klag mich" (second staff), "Ich ar - mes meyd - lein klag mich" (third staff), and "Ich ar - nes meyd - lein klag mich sehr," (bottom staff).

Second system of the musical score, starting at measure 6. It consists of four staves. The lyrics are: "nur, wie sol mir nur ge - sche - - - hen, ge - sche - hen, daß" (top staff), "sehr, wie sol mir nur ge sche - hen, ge - sche - - - hen daß ich den" (second staff), "sehr, wie sol mir nun ge - sche - - - hen," (third staff), and "wie sol mir nun ge - sche - - - - hen," (bottom staff).

Third system of the musical score, starting at measure 12. It consists of four staves. The lyrics are: "ich den al - ler lieb - sten mein, so lang nit hab, so lang nit hab ge - se -" (top staff), "al - ler, daß ich den al - ler, daß ich den al - ler lieb - sten mein, so lang nit hab ge - se -" (second staff), "daß ich den al - ler lieb - - - - - sten mein, so" (third staff), and "daß ich den al - ler lieb - - - - - sten mein, so" (bottom staff).

Fourth system of the musical score, starting at measure 18. It consists of four staves. The lyrics are: "- - hen, ge - se - hen. Der mir die zeyt und weyl ver - treibt, der mir die zeyt und" (top staff), "hen, ge - se - - - - hen. Der mir die zeyt und weyl ver - treibt, ver - treibt," (second staff), "lang nit hab ge - se - - - - hen. Der mir die zeyt und weyl ver - treibt," (third staff), and "lang nit hab ge - se - - - - hen. Der mir die zeyt und weyl ver - treibt," (bottom staff).

24

weyl ver-treibt, sonst kei-ner auff di-ser er-den, er-sonst keinr auff di-ser er-den, auf di-ser er-sonst keinr auff di-ser er-den, sons keinr auff di-ser er-den,

29

den, wann ich ge-denck, wie es im geht, mein hertz in gros-sen traw-ren den, wann ich ge-denck, wie es im geht, mein hertz in gros-sen traw-ren den, wann ich ge-denck, wie es im geht, wann ich ge-denck, wie es im geht,

35

steht, in traw-ren steht, wie kan ich frö-lich wer-den, wie kan ich -ren steht, wie kan ich frö-lich wer-den, wie kan ich mein hertz in gros-sen traw-ren steht, in traw-ren steht, wie kan ich frö-lich mein hertz in gros-sen traw-ren steht, wie kan ich frö-lich

41

frö-lich wer-den? frö-lich wer-den, wie kan ich frö-lich wer-den? wer-den? wer-den, wie kan ich frö-lich wer-den?

# Es naht sich gegen meyen

No. 33 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Es naht sich ge - gen mey - en, grün wil ich mich kley - den, grün

Es naht sich ge - gen mey - - - - en, es naht sich

Es naht sich

Es naht sich

wil ich mich kley - - - - den, den lieb - sten

ge - gen mey - en, grün wil ich mich kley - - - - den, den lieb - sten

ge - gen mey - en, grün wil ich mich kley - den, den lieb - sten

ge - gen mey - - - - en, grün wil ich mich kley - - - - den, den lieb - sten

bu - len den ich hab, von dem wil ich mich schei - den. Das schafft al - lein ir

bu - len den ich hab, von dem wil ich mich schei - den. Das schafft al - lein ir

bu - len, den ich hab, der wil sich von mir schei - den.

bu - len, den ich hab, von dem wil ich mich schei - den.

16

un - trew,, wanc - kel - mü - tig sin, hab ur - laub fahr da - hin,  
 un - - trew, das schafft al - lein ir un - trew, wanc - kel - mü - tig sin, wanc - kel -  
 Das schafft al - lein ir un - trew, wanc - kel - mü - tig  
 Das schafft al - lein ir un - - - trew, wanc - kel - mü - tig

22

das schafft al - lein ir un - trew, al - lein ir un - trew,  
 mü - - - tig sin, das schafft al - lein ir un - trew, wanc - kel -  
 sin, hab ur - laub fahr da - hin, das schafft al - lein ir  
 sin, hab ue - laub fahr da - hin, das schafft al - lein ir

27

wanc - kel - mü - tig sin, hab ur - laub, ur - laub fahr da - - hin.  
 mü - tig sin, hab ur - - - laub, ur - laub, fahr da - hin.  
 un - trew, wanc - kel - mü - tig sin, hab ur - laub fahr da hin.  
 un - trew, wanc - kel mü - tig sin, hab ur - laub fahr da hin.

# Der wein schmeckt wol

No. 45 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Der wein schmeckt wol, macht mich oft  
Der wein schmeckt wol, macht mich oft trunckn, da -  
Der wein schmeckt wol, macht mich oft  
Der wein schmeckt wol, Macht mich oft trunckn,

trunckn, da - rumb sol man in lo - - - ben.  
rumb sol man in lo - - - ben.  
trunckn, da - rumb sol man in lo - - - ben.  
da rumb sol man in lo - - - - - ben.

Mir ist ver - künd, dünckt mich ein spil,  
Mir ist ver - kündt, dünckt mich ein spil, ein vo -  
Mir ist ver - kündt, dünckt mich ein spil,  
Mir ist ver - kündt, dünckt mich ein spil, ein



ein vo - - - - gel auff ei - ner klup - pen. Ein selt - sam fanck,  
 - - - gel auff - - - - einr klup - pen. Ein selt - sam fanck,  
 ein vo - gel auf einr klup - - - - pen. Ein  
 vo - gel auff einr klup - - - - pen. Ein selt - sam fanck, macht

macht mich - - - - oft - - - - siech, vor gleich - ter muß - ich schwei -  
 ein delt - sam fanck, macht mich oft siech, vor gleich - ter - muß ich schwei -  
 selt - sam fanck, macht mich oft siech,  
 - - - mich oft siech, macht mich - - - - oft siech, vor gleich -

- - - - gen, muß - ich schwei - gen, kurtz griff sind  
 - - - - gen, muß - ich - schwei-gen still, kurtz griff sind  
 vor gleich - ter - muß ich schwei - - - - - gen, kurtz griff sind  
 - - - - ter muß ich schwei - - - - - - - - - - gen, kurtz griff sind

auff der lau - ten, kurtz griff sind auff lau - - - - ten. - - -  
 auff der lau - ten, auff der lau - - - - ten. - - -  
 auff der lau - ten, kurz griff sind auff der lau - ten. - - -  
 auff der lau - ten, sind auff der lau - ten. - - -

# Man singt von schönen frawen vil

No. 52 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Man singt von schö - nen junck - fraw - en vil, ir  
Man singt von schö - nen junck - fraw - en vil, man singt von schö - nen junck - fraw -  
Man singt von schö - nen junck - fraw -  
Man singt von schö - nen fraw -

6  
lob und ehr ich prey - sen wil, ir lob und ehr ich prey - sen  
en vil, ir lob und ehr ich stets prey - sen wil, stets prey - sen wil.  
- - - en vil, ir lob und ehr ich stets prey - - - sen  
- - - en vil, ir lob und ehr ich prey - - - sen

11  
wil. Der ich so lang ge - die - - net han, ge - die -  
Der ich so lang ge - die - - net han, der ich so lang ge - die -  
wil. Der ich so lang ge die -  
26 wil. Der ich so lang

16

net han, ir ehr und gut, und stolt - zer

net han, gut, ir ehr und gut, und stolt - - - zer

net han,

ge - die - net han,

21

mut, ir ehr und gut, und stolt - zer mut, hat

mut, ir ehr und gut, und stolt - zer mut, stolt - zer

ir ehr und gut, und stolt - - - zer mut,

ir ehr und gut, und stolt - zer mut,

26

mir mein hertz ge - fan - - - gen, hat mir mein hertz ge - fan -

hertz, hat mir mein hertz ge - fan - - - gen, hat mir mein hertz ge - fan -

hat mir mein hertz gar ge - fan -

hat mir mein hertz ge - fan - - -

31

gen. ge - fan - - - gen.

gen, ge - fan - - - gen.

gen. ge - fan - - - gen.

gen, ge fan - - - - - gen.

# Ich soll und muß ein bulen haben

No. 60 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

First system of the musical score. It consists of four staves. The top staff is a vocal line in G-clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The lyrics are: 'Ich soll und muß ein bu - len ha - ben, tra - be dich thier -'. The second staff is a lute or guitar accompaniment in C-clef with a key signature of one flat. The lyrics are: 'Ich soll und muß ein bu - len ha - - - ben, tra - be dich'. The third and fourth staves are empty.

5

Second system of the musical score. It consists of four staves. The top staff continues the vocal line with lyrics: '- lein tra - be, tra - be dich thier - lein tra - - -'. The second staff continues the lute accompaniment with lyrics: 'thier - lein tra - be, ich soll und muß ein bu - len ha - - ben, tra - be'. The third and fourth staves are empty.

Ich sol und muß ein bu - len ha - - - - ben, tra - be dich

10

Third system of the musical score. It consists of four staves. The top staff continues the vocal line with lyrics: '- - - be, und solt ich'. The second staff continues the lute accompaniment with lyrics: 'dich thier - lein tra - be, und solt ich in aus der er - den gra - ben, der er - den'. The third and fourth staves are empty.

28 thier - lein tra - be, und solt in auß der er - den gra - ben,

15

in auß der er - den gra - - - ben, in auß der er - den  
 gra - ben, der er - den gra - - - ben, auß der er - - -  
 und solt ich'n auß der er - den  
 tra - be dich thier - lein tra - be, und solt in auß der er - den

19

gra - ben, tra - be dich thier - lein tra - - - be, und solt in auß der er - den  
 den gra - ben, trab' dich thier - lein,, und solt in auß der er - den  
 gra - ben, fra - be dich thier - - - lein tra - be,  
 gra - - - ben, tra - be dich thier - lein tra - be,

24

gra - ben, tra - be dich thier - - - lein tra - be, und solt in auß der er - den  
 gra - - - ben, aus der er - den gra - - - ben, und solt ich'n  
 und solt ich'n auß der er - de  
 und solt in auß der er - den

29

gra - ben, tra - be dich thier - lein tra - - - be.  
 auß der er - den grab'n, tra - be dich thier - lein tra - be.  
 gra - ben, tra - be dich thier - - - lein tra - be.  
 gra - ben, tra - be dich thier - lein tra - be.

# Ich hört ein frewlein klagen

No. 61 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

First system of the musical score. It consists of four staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The bottom three staves are a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the staves.

Ich hört ein frew-lein kla - gen, für - war, für - war ein weib - lich  
 Ich hört ein frew-lein kla - gen, ich hört ein frew-lein kla - gen, für - war  
 Ich hört ein frew-lein kla - gen, für - war  
 Ich hört ein frew-lein kla - gen, für - war

Second system of the musical score, starting at measure 6. It consists of four staves with the same notation as the first system. The lyrics continue.

bild, ir hertz wolt ir ver - za - gen, ge - gen, ge -  
 ein weyb-lich bild, ir hertz wolt ir ver - za - gen, ir hertz wolt ir ver - za -  
 ein weyb-lich bildet, ir hertz wolt ir ver - za -  
 ein weyb-lich bildet, ir hertz wolt ir ver - za -

Third system of the musical score, starting at measure 12. It consists of four staves with the same notation as the first system. The lyrics continue.

gen einem jüng - lin - - - mild. Das frew - lein sprach mit lis - ten, das frew - lein  
 gen, gegen ein - em jüng - ling mild. Das frew - lein sprach mit lis - ten, das  
 gen, gegen ei - nem jüng - ling mild. Das frew - lein sprach mit  
 gen, gegen ei - nen jüng - ling mild. Das frew - lein sprach mit

17

sprach mit lis - - - ten, er ligt, er ligt an mei - nen

frew - lein sprach mit lis - ten, er ligt an mei - nen brü -

lis - ten, das frew - lein sprach mit lis - ten, er ligt an mei - nen

list, - - - das frew - lein sprach mit list, er ligt an mei - nen brüs -

22

brü - - - sten, der al - ler lieb - ste mein, der al - ler lieb - - - ste mein, der

- - - - sten, der al - ler lieb - ste mein, lieb - - - ste mein, der

brüs - ten, der al - ler lieb - ste mein, der al - ler

ten, der al - ler lieb - - - - ste mein, der al - ler, der al - ler lieb -

27

al - ler lieb - ste mein, der al - ler lieb - ste mein.

al - ler - lieb - ste mein, der al - ler lieb - ste mein.

lieb - ste mein.

- - - ste mein, der al - ler lieb - ste mein.

# Ich armes keutzlein kleine

No. 64 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

First system of the musical score. It consists of four staves: a vocal line (treble clef), a lute line (alto clef), and two bass lines (bass clef). The music is in a minor key with a common time signature. The lyrics are: Ich ar - mes keutz - lein klei - ne, wo sol ich ar -

Second system of the musical score, starting at measure 5. The lyrics continue: sol ich ar - mes auß? Bey nacht flie -

Third system of the musical score, starting at measure 10. The lyrics continue: gen al - lei - ne, bringt mir gar man -



15

- - - chen grauß. Das macht der ew - len un - ge - stalt, das

- - - chen grauß. Das macht der ew - len un - ge - stalt, un - ge - stalt, das macht der

- - - chen grauß. Das macht

- - - chen grauß. Das - - -

20

macht der ew - len un - ge - stalt, ir traw - ren man - - - nig - falt, ir

ew - len un - ge - stalt, un - ge - stalt, ir traw - ren man - - - - nig -

- der eu - len un - ge - stalt,

macht der ew - len un - ge - stalt,

25

traw - ren man - nig - falt, man - - - - nig - falt.

falt, ir traw - ren - - - - man - - - - - nig - falt.

ir traw - ren man - nig - falt.

ir traw - ren man - nig - falt ir traw - ren man - nig - falt.

# Wolauff gut gsell von hinnen

No. 65 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Wol - auff gut gsell von hin - nen, von hin - nen, meins bley - bens, meins

Wol - auff gut gsell von hin - nen, wol - auff gut gsell von hin - nen, meins

Wol - auff gut gsell von hin - nen, meins

Wol - auff gut gsell von hin - nen, meins

5

bley - bens ist nim - - - mer hie. Der mey der thut uns brin - gen, uns

bley - bens ist nim - - - mer hie. Der mey der thut uns brin - gen, der

blei - bens ist nim - mer hie. Der

blei - - - bens ist nim - mer hie. Der

10

brin - gen, den fey - el, den fey - el und grü - - - nen klee. Vorm wald da

mey der thut uns brin - gen, vil fey - el und grü - - - nen klee. Vom wald da hört

mey der thut uns brin - gen den fey - el und grü - nen klee.

34 mey der thut uns brin - gen den fey - - - el und grü - nen klee.

15

hört man sin - gen, vorm wald da hört man sin - gen, der  
 man sin - gen, sin - - - - - gen, der  
 — Vorm wald da hört man sin - gen, der klei - nen vög - lein  
 Vorm wald da hört man sin - gen, der klei - nen vög - lein

20

klei - nen vög - lein gsang. Sie sin - gen mit hel - ler  
 klei - nen vög - lein - - - - - gsang. Sie sin - gen mit hel - ler stim - - -  
 gsang. Sie sin - gen mit hel - ler - stim - - - me,  
 gsang. Sie sin - gen mit hel - ler stim - me.

25

stim - - - me, mit hel - ler — stim - - me, den gant - zen som - mer  
 - - - - me, mit hel - ler sti - me, den gant - zen som - - - mer  
 sie sin - gen mit hel - ler stim - - - me,  
 sie sin - gen mit hel - ler stim - - me, den gant -

30

lang, som - - - - - mer lang. — — — — —  
 lang, den som - mer lang, den gant - zen som - mer lang. — — — — —  
 den gant - zen som - mer - lang. — — — — —  
 - - - - - zen som - - - - mer — — — — — lang. — — — — —

# Mir ist ein schöns brauns meydelein

No. 68 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Mir ist ein schöns brauns mei - de-lein, ge - fal - len in mein' sinn, mir

Mir ist ein schöns brauns mei - de-lein, ge fal - len in mein sinn, mir

Mir

Mir

ist ein schöns brauns mei - de-lein, ge fal - len in mein' sinn, wolt got ich solt heint

ist ein schöns brauns mei - de-lein, ge - fal - len in mein' sinn, wolt got ich solt heint

ist ein schöns brauns mey - de-lein, ge - fal - len in mein' sinn,

ist ein schöns brauns mei - de-lein, ge - fal - len in mein' sinn,

bey ir sein, mein traw - ren für da - hin. wolt gott ich solt heint bey ir sein, mein traw -

bey ir sein, mein traw - ren für da - hin, wolt got ich solt heint bey ir sein, mein

wolt got ich solt heint bey im sein, mein

wolt got ich solt heint bey im sein, mein

15

- ren für da - hin. Kein tag noch nacht hab ich kein ruh, das schafft ir schön

traw - ren für da - hin. Kein tag noch nacht hab ich kein ruh, das macht ir

traw - ren für da - hin. Kein tag noch nacht hab ich kein ruh, das schafft ir schön ge -

traw - ren für da - hin. Kein tag noch nacht hab ich kein ruh, das schafft ir schön ge -

20

ge - - - stalt,

schön ge - stalt,

stalt,

stalt, schön ge - stalt,

ich weiß nit wie im für baß thu, mein

stalt, schön ge - stalt, ich weiß nit wie im für - baß

24

ich weiß nit wie im für - baß thu, mein feins lieb macht mich

ich weiß nit wie ich im für - baß thu, mein feins lieb

feins lieb macht mich alt,

alt,

th, im für - baß th,

ich

28

alt

macht mich alt, mein feins lieb macht mich alt,

wie im für - baß th, mein feins lieb macht mich alt,

weiß nit wie im für - baß th, mein feins lieb macht mich alt,

# Wach auff mein hort

No. 69 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Wach auff mein hort, und hör mein stimm er - klin - gen, und hör mein

Wach auff mein hort, wach auff mein hort, und hör mein stimm er - klin - gen, wach auff mein

Wach auff mein

Wach auff mein

stimm er - klin - gen, und hör mein stimm er - klin - gen, mir \_\_\_\_\_ liebt vor al - len

hort, und hör mein stimm er - klin - gen, mir liebt vor al - len, al - len

hort, und hör mein stimm er klin - gen,

hort, und hör mein stimm er - klin - gen,

din - gen, der war all - mech - tig got, mir liebt vor al - len din - gen, der

din - gen, der war all - mech - tig got, vor al - len din - gen, der

mir \_\_\_\_\_ liebt vor al - len din - gen, der

mir liebt vor al - len, al - len din - gen, der

16

war all - mech - tig got, dar - nach dein gra - der stolt - zer leib,

war all - mech - tig got, dar - nach dein gra - der stolt - zer lei

war all - mech - tig got, dar - nach dein gra - der stolt - zer lei

war all - mech - tig got, dar - nach dein gra - der stolt - zer lei

21

dein stolt - zer leib, o a - de - li - ches weib - ches weib, o a - de - li - ches

be, dein stolt - zer lei - be, o a - de - li - ches wey - - be, dein

nach dein kla - rer stolt - zer leib, o a - de - li - ches wey - be dein

nach dein la - rer stolt - zer leib, o a - de - li - ches wey - be, dein

26

weib, dein \_\_\_\_\_ in - nig - keit, dein lieb die wil mich töd - - -

in - - - - - nig - keit, dein lieb, \_\_\_\_\_ dein lieb die wil mich töd -

in - nig - keyt, \_\_\_\_\_ dein lieb, \_\_\_\_\_ dein lieb die wil mich töd -

in - nig - keit, dein lieb die wil \_\_\_\_\_ mich töd -

31

ten, die wil mich töd - ten.

# Es jagt ein jeger wolgemut

No. 72 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

Caspar Othmayr 1515 - 1553

Es jagt ein je - ger wol - ge - mut, wol - - - ge -  
Es jagt ein je - ger wol - ge - mut, es jagt ein  
Es jagt ein je - ger wol - ge -  
Es jagt ein je - - - ger wol - ge -

5

mut, auß fri-schem fi - schem frey - en muz, er jagt aus fri - schem frey - en  
je - ger wol - - - - ge - mut, er jagt auß fri - schem fri - schem frey - en mut,  
mut, er jagt auß fri - schem frey - en mut, er  
mut, er jagt auß fri - schem frey - - - - em mut, er jagt auß

10

mut, un - ter ei - ner grü - nen lin - den, grü - - - - nen lin -  
un - ter einr grü - - - - nen lin - - - - den, er jagt  
jagt auß fri - schem frey - en mut, un - ter einr grü - nen lin - den, er  
fri schem fri - schem frey - en mut, er jagt der - sel - ben thier - lein



15

den, er jagt der - sel - ben thier - - - lein vil, mit sei - nen  
 der - - - sel - ben thier - lein vil, mit sei - nen schnell - len, mit  
 jagt der - sel - ben thier - lein vil, mit sei - nen schnell - len win - den, ja  
 vil, mit sei - nen schne - len win - den, mit sei - - - nen

19

schnel-len win - - - - den, mit sei - nen schnell - - - - len win -  
 sei - nen schnell - - - - len win - den, mit sei - nen schnell-len win -  
 win - - - - - den,  
 schne - len win - - - - - den,

24

den, mit sei - nen schne - len win - - - - - den.  
 den, mit sei - nen schnell - - - - len win - den, schnell - len win - den.  
 win - den, ja win - - - - - den.  
 mit sei - nen schnell-len win - - - - - den.

# Ich armer boß

Caspar Othmayr 1515 - 1553

No. 75 aus *Der dritte theyl schöner lieblicher alter und newer Teutscher Liedlein*, Nürnberg 1549

First system of the musical score. It consists of four staves: a vocal line (treble clef) and three lute line staves (alto, tenor, and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Ich ar - mer boß bin gantz ver irt, ich ar - mer boß bin gantz".

Second system of the musical score, starting at measure 7. The lyrics continue: "ver irt, wo sol ich mich hin - ker - ren, wo sol ich mich hin - ke -". The vocal line and lute lines continue with their respective parts.

Third system of the musical score, starting at measure 14. The lyrics are: "ren. Ach Ju - pi - ter send mir dein hilf, ach Ju - pi -". The vocal line and lute lines continue with their respective parts.

Fourth system of the musical score, starting at measure 20. The lyrics are: "ter send mir dein hilf, thu mich wey - sen und le -". The vocal line and lute lines continue with their respective parts.

ren, thu mich wey - sen und le - ren. Ich bin ent-zünd, mein hertz das brind, mein hertz \_\_\_\_ das  
 ren, thu mich wei - sen und le - ren. Ich bin ent-zünd, mein hertz das brind, daß ich nit kan ent -  
 mich wei - sen \_\_\_\_ und le - ren. Ich bin ent-zündt, mein  
 thu mich wei - sen und le - ren. Ich bin ent-zündt, mein

brindt, bey nacht kan ich nit schlaf - - - - fen, das schafft al - les \_\_\_\_  
 schla-fen daß ich \_\_\_\_ nit \_\_\_\_ kan ent - - - - schla - - - - fen, das schafft das al - - - -  
 hertz das brindt, \_\_\_\_ daß ich nit kan ent-schla - - - - fen, \_\_\_\_  
 hertz das brindt, \_\_\_\_ daß ich nit kan ent-schlaf - - - - fen,

\_\_\_\_ das schön-ste kind, \_\_\_\_ das schafft al - les das schön - - - - ste  
 - - - - ler schön-ste kind, ja waf - fen u - - - - ber waf -  
 das schafft das al - - - - ler schön-ste kind, \_\_\_\_  
 das schafft das \_\_\_\_ al - ler schön - - - - ste

kind, ja waf-fen u - - - - ber waf - fen, ja waf-fen u - ber waf - fen. \_\_\_\_  
 fen, ja wa-fen u - ber waf - - - - fen, ja waf-fen u - ber waf - fen. \_\_\_\_  
 \_\_\_\_ ja waf-fen u - - - - ber waf - fen. \_\_\_\_  
 kind, ja waf-fen u - ber waf - fen. \_\_\_\_

